

Absender

Empfänger der Anzeige

z.B. Polizeirevier Musterstadt

Meldung Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 11.01.2012 ab 15.30 Uhr erfolgte die körperliche Untersuchung des Kindes

Mustermann, Klara

geb.

01.01.2009

wh.

...

gemäß konsiliarischer Anforderung durch das Krankenhaus X, Kinderklinik, Frau Dr. Beispiel.

Zum Zeitpunkt der körperlichen Untersuchung war bekannt, dass Klara am 04.01.2012 gegen 11:00 Uhr im Krankenhaus X stationär aufgenommen wurde. Die stationäre Aufnahme wurde durch das Jugendamt Musterstadt veranlasst, da sich mehrere Verletzungen im Gesichts- und Körperbereich feststellen ließen.

Zum Zeitpunkt der körperlichen Untersuchung fanden sich Folgen stumpfer und stumpf-schürfender mehrfacher Gewalteinwirkungen. Der linke Unterarm wies über der kleinfingerseitigen Kante handgelenksnah eine deutlich sichtbare Schwellung mit einer darunter tastbaren knöchernen Verwerfung auf. Es handelt sich um einen schon beginnend in Abheilung befindlichen, dislozierten (verlagerten) Bruch des Ellenknochens. Ein derartiger Unterarmbruch war bislang nicht bekannt. Hierbei handelt es sich um die Folge einer umschriebenen erheblichen Gewalteinwirkung.

Unter Berücksichtigung der Gesamtkonstellation war von einer akuten

Kindeswohlgefährdung auszugehen. Es erfolgte nach Rücksprache mit Frau OÄ Dr. Musterfrau sowie Frau Dr. Beispiel der gemeinsame Entscheid zur Anzeigenerstattung. Am 11.01.2012 wurde die Inobhutnahme über das Jugendamt Musterstadt, Frau Y. veranlasst. Klara Mustermann befindet sich derzeit in einer Pflegefamilie. Für Rückfragen an das Jugendamt Musterstadt wenden Sie sich bitte an Frau Y., Jugendamt Musterstadt, Tel.: ...

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs dieser Meldung. Sollte Ihre Dienststelle nicht zuständig sein, so bitte ich um entsprechende Weiterleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Name des Meldenden